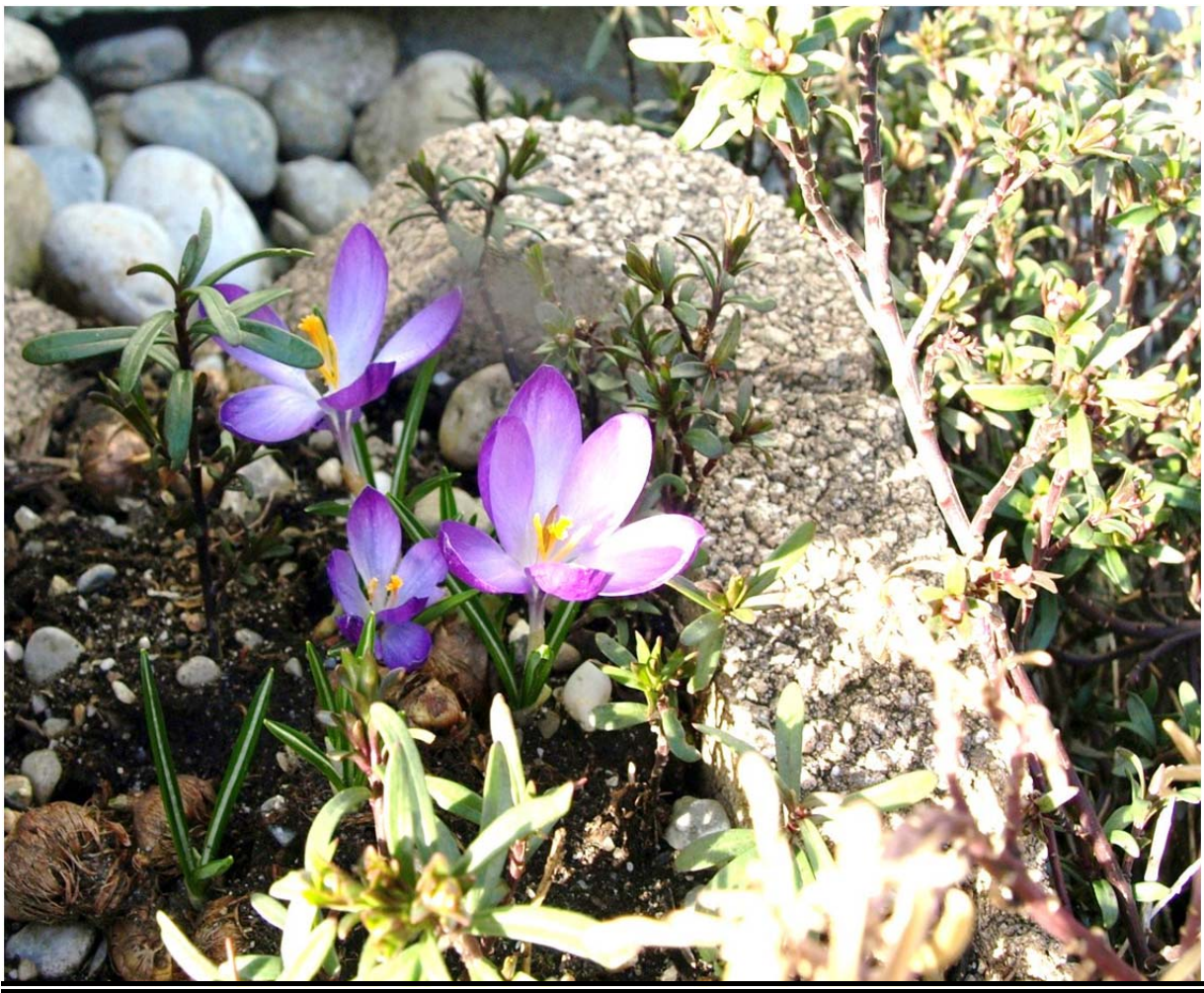




# ÜBERACKERN

1/2012



„Kein erlebter Augenblick geht verloren,  
denn der Eindruck,  
den er hinterlässt, ist bleibend!“

(Joh. Wolfg. v. Goethe)

---

---

## INHALT

Bürgermeisterseite	3
Versorgungssicherheit für Österreich	4
Gratulationen, Führerschein neu	5
Informationen, Friedensmesse, Schaukästen	6
Lärmerregung, Grün- und Strauchschnitt	7
OÖ Hundehalte-Sachkundekurs	7
Zertifizierung „familienfreundliche gemeinde“	8/9
Freiwillige Feuerwehr	10-13
Unsere Waldkindergruppe	14/15
Gesunde Gemeinde	16/17
Jubilarsfeier	18
Lesenacht des Familienausschusses	19
Perchtenlauf	20
Rauhnachtwanderung	21
Aktuelles vom Schützenverein	22
Österreichische Frauenbewegung Überackern	23
Terminkalender	24/25
Volksbildungswerk Überackern	26
Ärztendienst	26/27
Mülltermine	28



---

---

An alle Vereine und Institutionen:

**Redaktionsschluss** für die 2. Ausgabe der Gemeindenachricht 2012:

**Mittwoch, 30. Mai 2012**

Bei Fragen wendet Euch bitte an Regina Ortner (07722/2912-31)

---

---

Truckfehler:

*Wenn Sie einen Truckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.  
Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!*

Wir bitten um Verständnis, wenn Berichte teilweise abgeändert oder verkürzt werden mussten.

---

---

Parteienverkehr des Gemeindeamtes Überackern:



Mo, Mi, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde: Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr

Impressum: Herausgeber Gemeinde Überackern, Kreuzlinden 11, 5122 Überackern

Layout: Regina Ortner, Inhalt: Bgm. Horst Patsch, Regina Ortner

Fotos: privat, Gemeindearchiv

Tel.: 07727/2912, Fax DW: 14, e-mail: [gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at)

Home: <http://www.ueberackern.at>

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Überackern!

In den letzten Wochen sind wir über die Medien zum Thema „Budget und Sparen“ geradezu bombardiert worden.

Jeden Tag haben wir neue Botschaften bzw. Ideen präsentiert bekommen. Fakt ist jedenfalls, die Länder haben sich verpflichtet, 5,2 Mrd. Euro zum Sparpaket beizutragen.

Wie sich all diese Maßnahmen letztendlich auf die Gemeinde Überackern auswirken werden, wird sich zeigen.

Als Bürgermeister bin ich für das Budget unserer Gemeinde verantwortlich und nehme das sehr ernst.

Sparsames Wirtschaften ist für mich und den Amtsleiter sowie den gesamten Gemeinderat eine Selbstverständlichkeit.

Wir haben 2011 ausgabenseitig sehr sparsam gearbeitet. Deshalb konnten wir, liebe Bürgerinnen und Bürger, den Fehlabgang der Gemeinde gegenüber dem Voranschlag 2011 um sage und schreibe 101.775,92 Euro reduzieren.

Dafür möchte ich mich bei allen Verantwortlichen herzlich bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dass wir den Fehlabgang auf -129.000,00 Euro reduzieren konnten.

Maßgeblich wird unser Budget von Vorschriften des Landes beeinflusst. So wurden der Gemeinde Überackern für die Bezirksumlage und die Finanzierung der Krankenanstalten im Jahr 2011, 213.000,00 Euro verrechnet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden praktizieren wir schon seit Jahren. Mit den Gemeinden Hochburg-Ach und Schwand arbeiten wir in vielen Bereichen zusammen und können für die Bürger dadurch den Service verbessern und die Kosten reduzieren. Wie Sie sehen, Überackern macht seine Hausaufgaben hervorragend.

Trotz aller Sparmaßnahmen ist es aber notwendig, in die Entwicklung der Gemeinde zu investieren. Es ist auch notwendig, Entscheidungen immer wieder zu hinterfragen und auf den Prüfstand zu stellen, auf die Anforderungen, die auf uns zukommen, richtig zu reagieren.

Überackern für die Zukunft zu rüsten, die richtigen Weichen zu stellen und vorausschauend zu planen ist für mich als Bürgermeister neben einer sparsamen Haushaltsführung, eine der wichtigsten Aufgaben.

In Zusammenarbeit und Moderation mit der „SPES Zukunftsakademie“ wird der Gemeinderat am 27. März 2012 alle diese Themen diskutieren, um Ideen und Vorschläge für weitere Schritte festzulegen. Mein Wunsch wäre, diesen Prozess auf Bürgerebene weiter zu führen und Ziele in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung zu erarbeiten.

Als wirklich positive und vor allem nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde sind hier die „Gesunde Gemeinde“ und das vor kurzem gestartete Projekt „familienfreundliche Gemeinde“ zu erwähnen.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,  
gestalten wir unsere Zukunft für unser wunderschönes Dorf gemeinsam.  
Denn gemeinsam sind wir stark.

Ihr Bürgermeister





## **Versorgungssicherheit für Österreich**

Die klirrende Kälte der letzten Wochen hat wieder deutlich gemacht, wie wichtig die von RAG betriebenen Gasspeicher Haidach, 7Fields und Puchkirchen für die Versorgungssicherheit Österreichs mit dem umweltfreundlichen Erdgas sind. Alleine in den ersten beiden Februarwochen wurde in Österreich doppelt so viel Erdgas verbraucht wie an normalen Wintertagen, der Gasbedarf der Haushalte, Industrie und der Kraftwerke ist massiv gestiegen. Den Höhepunkt markierte der 8. Februar. „Pro Stunde wurden an diesem Tag aus den Speichern rd. 1,85 Millionen Kubikmeter Gas ausgespeichert. Diese Mengen entsprechen dem Bedarf von 1,2 Millionen Haushalten. Das ist die höchste Ausspeicherrate aller Zeiten. Damit waren unsere Speicher aber nur zu 80 Prozent ausgelastet, das heißt wir hätten diese Situation noch mindestens 8 Wochen bewältigen können.“, unterstreicht Markus Mitteregger, Generaldirektor der RAG, die Leistungskraft der größten österreichischen Erdgasspeicher und den hohen Grad an Versorgungssicherheit mit Erdgas in Österreich.

### **Gas-Übergabestation Überackern**

Damit die österreichische Versorgungssicherheit noch besser wird, wurde in den letzten Jahren massiv in den weiteren Ausbau des Leitungsnetzes investiert, so kann beispielsweise das Gas in den europäischen Netzen jetzt in beide Richtungen fließen. **Einen wichtigen Baustein dafür bildet auch die Gas-Übergabestation in Überackern: Sie stellt sicher, dass mit der Inbetriebnahme Anfang Juni 2012 der Speicher 7Fields direkt an das österreichische Gasnetz angeschlossen ist. Die in den letzten Monaten errichtete Mess- und Regelstation ist der Übergabepunkt zwischen der Leitungen des Gasspeichers 7Fields und der internationalen Fernleitung Penta West. In der Station werden die Erdgasmengen geregelt, das Volumen und die Gasqualität gemessen. Sämtliche Rohrleitungs- und Anlagenteile sind unterirdisch oder in einem schallgedämmten Gebäude untergebracht – das garantiert höchsten Lärm- und Landschaftsschutz.**

Der Speicher 7Fields ist ein Gemeinschaftsprojekt der RAG mit der deutschen E.ON Gas Storage GmbH, die für die Vermarktung verantwortlich ist. Im Endausbau wird 7Fields mit einer Kapazität von rund 2 Milliarden Kubikmetern zu den größten Porenspeichern Mitteleuropas zählen. Die drei großen von RAG betriebenen Erdgasspeicher Haidach, 7Fields und Puchkirchen haben gemeinsam eine Speicherkapazität von rund 5 Milliarden Kubikmetern und wurden mit April 2011 verdoppelt. Die RAG verfügt über eine 30-jährige Erfahrung in der Speicherung von Erdgas und zählt zu den führenden technischen Speicherbetreibern Europas. Insgesamt lagern in österreichischen Erdgasspeichern rund sieben Milliarden Kubikmeter Erdgas. Das entspricht rund 80 % des österreichischen Jahresbedarfs von 8,4 Milliarden Kubikmetern. Mit diesen Vorräten liegt Österreich im europäischen Spitzenfeld.

(Artikel der Firma RAG)



Wir gratulieren Frau Steindl Alexandra und Herrn Rothenbuchner Anton, Kreuzlinden 22, zur Geburt Ihrer Tochter Laura Antonia am 16. Jänner, (3230 g, 51cm)



Wir gratulieren Frau Valentina Jenewein zur Geburt Ihres Sohnes Samuel am 13. Februar 2012.



### Dreikönigsaktion in Überackern

Mit Hilfe von 13 engagierten Kindern und Jugendlichen sowie vielen ehrenamtlichen Helfern konnten in der Pfarre Überackern für die heurige Dreikönigsaktion €1.701,10 ersungen werden. Die Pfarre unterstützt damit die Katholische Jungschar, die jährlich 1 Million Menschen in rund 500 Projekten in Südamerika, Afrika und Asien betreut.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Mitwirkenden!

### Ab Anfang 2013: Neue Führerscheine nur mehr befristet

Ab Jänner 2013 werden EU-weit nur mehr befristete Führerscheine ausgegeben. Ab diesem Zeitpunkt bekommt jeder Österreicher nur mehr einen auf 15 Jahre befristeten Führerschein ausgestellt.

### Die wichtigsten Änderungen bei Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen ab 2013 auf einen Blick

- Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellt Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.
- Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen und -Lenkern, die älter als 50 Jahre sind. Österreich setzt hier auf freiwillige Gesundheitschecks.
- Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenkerinnen und -Lenker, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

### Jetzt umtauschen: Vom Papier zur praktischen Karte

Aufgrund der bevorstehenden Befristung erwarten die Führerscheinbehörden für Ende 2012 eine sehr hohe Zahl an Umtauschanträgen. Wer einen Umtausch plant und Wartezeiten vermeiden will, sollte daher bereits jetzt seinen Papierführerschein gegen die Karte eintauschen.

Alle bis 18. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) sind bis Anfang 2033 gültig, Führerscheine ab 2013 nur noch 15 Jahre. Bis spätestens Anfang 2033 müssen dann alle unbefristeten Führerscheine gegen befristete getauscht werden.

### So einfach geht der Umtausch – nur einmal zur Behörde

- Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (Bezirkshauptmannschaften oder Bundespolizeidirektionen), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden.
- Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto.
- Die Gebühr beträgt EUR 49,50.
- Der neue Führerschein wird innerhalb von fünf Tagen per Post an jede gewünschte Adresse in Österreich zugestellt.

Alle weiteren Informationen zum Führerschein gibt es auf [www.scheckkartenführerschein.at](http://www.scheckkartenführerschein.at).

## INFORMATION

### Kinderbetreuungskosten als außergewöhnliche Belastung:

Kosten für die Betreuung von Kindern, die zum Beginn des Kalenderjahres das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind bereits seit der Veranlagung 2009 bis höchstens EUR 2.300,00 pro Kind als außergewöhnliche Belastung absetzbar. Voraussetzung für die Geltendmachung ist, dass die Betreuung in einer **öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung**, die den landesgesetzlichen Vorschriften entspricht, oder durch eine **pädagogisch qualifizierte Person** (ausgenommen haushaltszugehörige Angehörige) erfolgt.

Neben den **Kosten für die Betreuung** selbst sind nunmehr auch Kosten für **Verpflegung, Bastelgelder** sowie die **Nachmittagsbetreuung im Schülerhort** abzugsfähig. Bei der Ferienbetreuung (z.B. Teilnahme am Ferienlager) sind sämtliche Kosten für Verpflegung und Unterkunft sowie für Wissens- und Sportkurse absetzbar, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt. **Nicht absetzbar** sind hingegen **Schulgelder** sowie **Fahrtkosten zur Kinderbetreuung**.

### **FRIEDENSMESSE für den Friedensbezirk Braunau**

Am 17. Mai wird im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die „Braunauer Friedensmesse“ in der Stadtpfarrkirche Braunau uraufgeführt.



Der ehemalige Passauer Domkapellenmeister Joseph Werndl aus Pischelsdorf hat als musikalischen Beitrag für den Friedensbezirk Braunau die „Braunauer Friedensmesse“ komponiert.

### Aufruf an Ausschüsse, Vereine und Institutionen in Überackern:

Der Familienausschuss hat in seiner letzten Sitzung darüber gesprochen, zwei Schaukästen anzuschaffen und zwar für den Ortschaftsteil Weng und für den Dorfplatz.

Wer hat Interesse, sich die Schaukästen zu teilen?

Bei Bedarf bitte bei Obfrau, Zadny Katrin unter 0664/9170742 melden!



## LÄRMERREGUNG

Leider gibt es alljährlich Klagen über Lärmbelästigung an Sonn- und Feiertagen. Es ist an sich verwunderlich, darauf aufmerksam machen zu müssen, dass ruhestörende Tätigkeiten wie z.B. Rasenmähen, Holzschneiden oder lärmintensive handwerkliche Arbeiten an Sonn- und Feiertagen aus Rücksicht auf die Mitmenschen unterlassen werden sollten. Auch Maschineneinsätze bis tief in die Nacht hinein sind in den letzten Jahren zu einem sehr heiklen Problem geworden.

Aus gegebenem Anlass müssen wir wieder darauf hinweisen, dass jede mutwillige Erregung von störendem Lärm an Sonn- und Feiertagen entsprechend den Bestimmungen unseres Polizeistrafgesetzes einen strafbaren Tatbestand darstellt und als solcher zur Anzeige gebracht und geahndet werden kann. Darüberhinaus fordert das Gesetz von jedermann ein Verhalten, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden kann und jene Rücksicht wie es die Umwelt erwartet.

Wir sind überzeugt, dass bei etwas Überlegung und Rücksichtnahme der Wink mit dem Gesetzbuch überflüssig ist; deshalb verbinden wir unseren Hinweis mit dem Appell an die Vernunft und der Bitte:

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn. Unterlassen Sie geräuschvolle Tätigkeiten (auch Rasenmähen) an Sonn- und Feiertagen und tragen Sie damit auch dazu bei, dass die Lebensqualität in unserer Gemeinde nicht eingeschränkt wird. Auch für die Einhaltung der Mittagsruhe (ca. 12:00 bis 13:30 Uhr) und der Abendruhe/Nachtruhe (ab ca. 20:00 Uhr, samstags ab ca. 18:00 Uhr) werden Ihnen Ihre Nachbarn dankbar sein.

## Grünschnitt - Strauchschnitt



Die Sammelstelle Köprunner ist **ab Samstag, 14.04.2012, wieder geöffnet.**

**Annahmezeiten sind immer am Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr.**

Grün- und Strauchschnitt kann von den Gemeindebürgern auch während der Öffnungszeiten im ASZ Hochburg-Ach abgegeben werden (Freitag und Samstag).

Ein Container für Grünschnitt wird ab 30. März 2012 aufgestellt.

Strauchschnitt kann auch vorher schon abgegeben werden.

Zusätzlich kann Grün- und Strauchschnitt auch jetzt schon zu folgenden Zeiten direkt bei der Kompostierungsanlage Reschenhofer abgegeben werden:

Montag bis Donnerstag	13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	8:00 bis 12:00 Uhr

**Achtung:** Wer Material bei der Kompostierungsanlage Reschenhofer anliefert, muss sich dort in die aufgelegte Liste eintragen (wird für die Abrechnung zwischen BAV und Reschenhofer benötigt).

### OÖ Hundehaltegesetz 2002

### OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung

Der Österreichische Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Braunau, veranstaltet den allgemeinen **Sachkundekurs für Hundehalter/innen** gem. o.a. gesetzlicher Regelungen am:

Dienstag, 24. April 2012 um 19:00 Uhr

Dienstag, 03. Juni 2012 um 19:00 Uhr

### Kursort:

SVÖ Vereinsheim (Hundeabrichteplatz), Höft, 5280 Braunau am Inn

**ACHTUNG:** Teilnahme nur möglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 07722/67365 ab 18:00 Uhr!

## Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

Aufgrund der beiden Workshops haben sich sechs wichtige Maßnahmen herauskristallisiert:

- 1) Aktualisierung Spielplatz UNION
- 2) Integrationsveranstaltung
- 3) Tauschbörse
- 4) Wanderwege, Bankerl, Sitzgelegenheiten Ortskern und außerhalb
- 5) Beseitigung baulicher Hindernisse (Friedhof, Gehsteige, Rampe)
- 6) Verbesserung der Situation der fahrenden Händler

Diese sechs Maßnahmen wurden dem Gemeinderat in der letzten Dezembersitzung 2011 präsentiert und einstimmig beschlossen. Für jede dieser Maßnahmen gibt es bereits einen Projektverantwortlichen der die Umsetzung und die Kosten ausarbeiten wird.

Nach Absolvierung der beiden Workshops und nach Beschluss der sechs wichtigsten Maßnahmen konnten die Unterlagen am 04.02.2012 dem Gutachter, Herrn Peter Jungmeier von der SPES Zukunftsakademie, zur Zertifizierung vorgelegt werden. Unterstützt wurde Herr Jungmeier bei Durchsicht der Unterlagen und der Ergebnisse aus den Umfragepostkästen von Projektleiterin Katrin Zadny, Bgm. Horst Patsch, GR Gerhard Kronberger und Union Obmann Manfred Strini. Im Anschluss an die Begutachtung wurde Herr Jungmeier durch die einzelnen Ortschaftsteile unserer Gemeinde geführt, um ihm die vorhandenen Einrichtungen aufzuzeigen. Manfred Strini lud die kleine Gruppe zum Abschluss in das Union Sportheim ein und zeigte Maßnahmen auf, wie die Union als Anbieter der Sportarten Faustball und Tennis mehr an Attraktivität gewinnen könnte.

Herr Jungmeier hat den Endbericht über die Projektanbahnung vorbereitet und diesen bei der entsprechenden Kuratoriumssitzung am 01.03.2012 eingereicht. Die Gemeinde Überacker erhält das Grundzertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ (siehe nächste Seite). Erst nach Erhalt dieses Grundzertifikats kann die Arbeit in der Projektgruppe beginnen und die wichtigsten Maßnahmen können in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden. Erst nach Realisierung von mindestens zwei der sechs angegebenen Maßnahmen und nach erfolgter Begutachtung erhält unsere Gemeinde das Endzertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“.

Autorin: Katrin Zadny

### HUI statt Pfui

Am Samstag, den **14. April 2012** findet heuer wieder unsere Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“ statt, zu der wir ganz herzlich einladen. Gemeinsam durchkämmen wir das Gemeindegebiet und befreien dieses von achtlos abgelegtem Müll. Wir treffen uns um **09:00 Uhr** am Kirchenparkplatz, wo Handschuhe und Müllsäcke verteilt werden. Zum Abschluss an die Sammelaktion kehren wir im Gasthaus Tschugunow auf eine kleine Stärkung ein“.

Katrin Zadny, Familienausschuss





Dieses Zertifikat ist gültig bis  
01.03.2015

# Zertifikat



# 2012

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend  
verleiht an die

## Gemeinde Überackern

das

### Grundzertifikat

### Audit *familienfreundliche Gemeinde*

Wien, im März 2012

Dr. Reinhold Mitterlehner  
Bundesminister für Wirtschaft,  
Familie und Jugend



# Jahresbericht 2011 der Freiwilligen Feuerwehr Überackern

## **Mitgliederstand:**

Mit Stand vom 31. Dezember 2011 hat die Feuerwehr **108 Mitglieder**: 74 Aktive, 24 Mitglieder der Reserve und 10 Jugendfeuerwehrmitglieder.

## **Einsätze:**



Im letzten Jahr wurde die Feuerwehr zu 25 technischen Einsätzen sowie zu zwei Bränden alarmiert. Insgesamt wurden für die 27 Einsätze unentgeltlich 159 Stunden geleistet. Das entspricht (bei einer 40 Stundenwoche) einer Arbeitszeit von einem Monat, welche die Feuerwehrmitglieder ehrenamtlich bei den Einsätzen leisteten.



## **Übungen und Ausbildungen:**



Unser Übung- und Ausbildungsprogramm gliederte sich in folgende Schwerpunkte: Ausbildungen, Übungen (Löschübungen und technische Übungen, Atemschutz-, Wasserwehr-, Lotsen- und Tauchübungen), Übungen mit der gesamten Feuerwehr (Frühjahrs- und Pfingstübung), Übungen mit anderen Feuerwehren (Funkübungen), Winterschulungen, Grundausbildung, Vorbereitungen für Leistungsbewerbe, Lehrgänge sowie Seminare. 53 Ausbildungen und Übungen wurden mit einem Aufwand von 1.348 Stunden durchgeführt.

Die Feuerwehr hielt zu folgenden Themen acht Winterschulungen mit einem Aufwand von 277 Stunden ab: Verkehrsunfall, Gefährliche Stoffe, OMV-Gasstation, Beladung LF-A, Containersystem für Sondereinsätze, Alarmstufen 2 und 3, Alarmierungen und Einsatzzentrale sowie Beladung TLF-A.



Zum 31. Dezember 2011 verfügt die Wehr über 16 ausgebildete und untersuchte Atemschutzgeräteträger sowie 18 ausgebildete Schiffsführer.

## **Lehrgänge und Seminare:**

Im vergangenen Jahr nahmen 27 Feuerwehrmitglieder an verschiedenen Lehrgängen und Seminaren in der Feuerweherschule in Linz sowie im Bezirk Braunau teil. Vier Mitglieder waren auch 2011 als Ausbilder/in bei Lehrgängen im Bezirk Braunau tätig.

## **Bewerbswesen und Leistungsprüfungen:**

Die Bewerbe sowie Leistungsprüfungen sind ein wichtiger Teil der Ausbildung.

Beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb am 17. und 18. Juni 2011 in Steyrmühl nahmen von der Feuerwehr Überackern 21 Zillenbesetzungen teil. Die Zillenbesetzung mit **Werner Auer** und **Josef Bichler** bewältigten die Bewerbstrecke am schnellsten und wurden in der Wertungsklasse Bronze **Landessieger !**

2011 wurden insgesamt neun **Leistungsabzeichen** von folgenden Feuerwehrmitgliedern erreicht:





**Atenschutz-Leistungsabzeichen in Gold:** Jürgen Bernecker

**Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Silber:** Jürgen Bernecker, Markus Huber

**Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Bronze:** Werner Auer, Vlastimil Cibulka, Werner Gruber, Martin Huber, Daniel König, Gerhard Schrottshamer

Für das Erreichen der Leistungsabzeichen sind intensive Vorbereitungen erforderlich. Es wurden hierfür 556 Stunden geleistet.

Im abgelaufenen Jahr waren acht Feuerwehrmitglieder als Bewerber/in bei den Abschnitts-, Bezirks- sowie Landesbewerben tätig.

### **Sonstige Tätigkeiten, Ausrückungen und Veranstaltungen:**

Bei Tagungen des Abschnittes bzw. des Bezirkes war die Feuerwehr jeweils durch eine Abordnung vertreten.



An verschiedenen kirchlichen Festen sowie an sonstigen Veranstaltungen nahm die Feuerwehr teil. Abgesehen vom traditionellen **Frühschoppen am Pfingstsonntag** wurde am Vortag bereits zum 3. Mal vor zahlreichen Besuchern eine **Pfingstübung** abgehalten. Geübt wurde dabei eine Höhenrettung unter Einsatz der Drehleiter Braunau. Im Anschluss daran gab es einen gemütlichen Tanzabend im Feuerwehrhaus.



Im Oktober führte der **Feuerwehrausflug** nach München in die Allianz-Arena und zur Feuerwache 5 der Berufsfeuerwehr.

### **Feuerwehrjugend:**



Am **Wissenstest der Feuerwehrjugend** in Neukirchen beteiligten sich sieben Mädchen und Burschen der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Überacker. Bei dieser Prüfung sind insgesamt zehn verschiedene Stationen wie Allgemeinwissen, Knoten- und Gerätekunde, Erste Hilfe, Dienstgrade, vorbeugender Brandschutz, Nachrichtenübermittlung, Gefährliche Stoffe, Orientierung im Gelände sowie Verkehrserziehung unter bestimmten Zeitvorgaben zu bewältigen. Dafür war eine entsprechende Vorbereitung mit dem Jugendbetreuer Andreas Mayrhofer sowie den Jugendhelfern Michael Huber und Ralph Esterbauer notwendig.

Alle Teilnehmer/innen der Jugendgruppe lösten die gestellten Aufgaben mit Bravour. Folgende Feuerwehrjugendmitglieder erhielten das **Wissenstestabzeichen**

**in Bronze:** Maximilian Schulze

**in Silber:** Johannes Harweck, Martina Harweck, Julia Hubauer

**in Gold:** Stefan Harweck, Julia Huber, Lena Ober

### **Leistungsbewerbe und Jugendlager**



Die Jugendgruppe nahm in der letzten Bewerbungssaison erfolgreich beim Abschnittsbewerb in Moosdorf, beim Bezirksbewerb in Weng im Innkreis sowie am Landes-Feuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Andorf teil. Bei diesem Landesbewerb gab es für die Mädchen und Burschen die begehrten **Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber**.

Weiters fand vom 15. bis 17. Juli 2011 das **Jugendlager** in der Riviera statt. Unter anderem gab es einen gemütlichen Liederabend, Ausflüge und auch eine Löschübung für die jungen Feuerwehrmitglieder.

## **Friedenslichtaktion**

Auch 2011 verteilten die Mädchen und Burschen unserer Feuerwehrjugend wieder am Vormittag des Heiligen Abends das Friedenslicht aus Bethlehem an die Haushalte von Überackern. Dabei erhielten sie Spendengelder in der Höhe von € 1.748,--. Ein Teil davon wird für die Feuerwehrjugend verwendet. Ein weiterer Teil wird für einen wohlthätigen Zweck gespendet. Einen herzlichen **Dank** an die Spenderinnen und Spender!



Die Gesamtstunden der Jugendarbeit für Wissenstestvorbereitung, Bewerbsvorbereitung, Sport und Spiel, Jugendlager, Friedenslichtverteilung in der Gemeinde sowie Teilnahme an den Bewerbungen, am Wissenstest, an der Friedenslichtübergabe an die Feuerwehrjugend des Landkreises Altötting in Burghausen und an sonstigen Aktivitäten betragen 1.877 Stunden.

## **Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen:**

Bei der 119. Vollversammlung am 9. Jänner 2011 im Gasthaus Spieglwirt legten Martina Harweck und Julia Hubauer das Gelöbnis der Feuerwehrjugend ab. Zum Löschmeister wurden Werner Gruber und Michael Huber befördert. Gerhard Huber wurde zum Ehren-Amtswalter ernannt. Die **25-jährige Dienstmedaille** erhielt Christian Brunthaler. Mit der **40-jährigen Dienstmedaille** wurde Alfred Kramer und mit der **50-jährigen Dienstmedaille** Franz Schwanninger ausgezeichnet. Josef Hubbauer wurde für seine **60-jährige Mitgliedschaft** mit einer Urkunde geehrt.



## **Stundenaufstellung:**

159	Einsatzstunden
2.648	Übungen, Schulungen, Lehrgänge, Bewerbe
1.877	Jugendarbeit
367	Gerätewartung, Atemschutzwartung
391	Ausbilder/in und Bewerter/in
210	Ausrückungen
646	sonstige Tätigkeiten
607	Veranstaltungen
482	Versammlungen, Sitzungen, Besprechungen
204	Öffentlichkeitsarbeit
<u>1.442</u>	<u>Kommandant, Kommando</u>
<b>9.033</b>	<b>Gesamtstunden</b>



Die Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Überackern leisteten im Jahr 2011 **unentgeltlich über 9.000 Stunden** für die Sicherheit in der Gemeinde Überackern.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit ! Die Freiwillige Feuerwehr Überackern**



## Spendenübergabe aus Friedenslichtaktion



Ein Teil der erhaltenen Spendengelder aus der Friedenslichtaktion 2011 und zwar ein Betrag in Höhe von € 750,- wurde zu Beginn des Jahres an Familie Norbert Haider aus St. Peter zur Unterstützung für die Betreuung und Pflege von Sohn Stefan von der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Überackern übergeben. Norbert Haider war früher selbst aktives Feuerwehrmitglied in Überackern.

## 120. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Überackern

Am 4. Februar 2012 fand im Gasthaus Tschugunow die 120. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Überackern statt, an der insgesamt 51 Feuerwehrmitglieder teilnahmen.

Kommandant Theo Kugler konnte auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Feuerwehrjahr zurückblicken.



Im Jahr 2011 leistete die Feuerwehr über 9.000 ehrenamtliche Stunden. Davon wurden zu insgesamt 27 Einsätzen alarmiert (= 25 technische Einsätze und 2 Brandeinsätze).

Bürgermeister Horst Patsch bedankte sich für die vielen unentgeltlich aufgewendeten Stunden und hob den hohen Ausbildungsstand hervor.

Bezirks-Feuerwehrkommandant Alois Wengler berichtete über die geplanten Vorhaben auf Bezirks- und Landesebene.

Im Zuge der Vollversammlung wurden Moritz Ober und Christian Strini als aktive Feuerwehrmitglieder angelobt. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Vlastimil Cibulka, Erwin Fellner und Christian Strini, zum Löschmeister Michael Bichler befördert. Die 25-jährige Dienstmedaille erhielten Josef Hofmann und Josef Zacherl jun. Mit der 40-jährigen Dienstmedaille wurden Auer Werner und Karl Wagner und mit der 50-jährigen Dienstmedaille Rudolf Starka ausgezeichnet.



Weitere Informationen und Berichte finden Sie unter [www.ff-ueberackern.at](http://www.ff-ueberackern.at)

## UNSERE WALDKINDERGRUPPE



Am 15. Februar verbrachten 12 SchülerInnen der HS-Neukirchen den Vormittag mit uns im Wald. Es war seit längerem der erste Tag, an dem Tauwetter dafür sorgte, dass der Schnee endlich pappte. So konnten wir unserer Fantasie freien Lauf lassen und eine ganze Gruppe von Schneemännern bauen: Schneeriesen, Schneewikinger, Schneepinzessinnen waren dabei.



**Besuch im „Betreubaren Wohnen, Duttendorf“**



Am nächsten Tag feierten wir Fasching mit den Senioren im Betreubaren Wohnen, Duttendorf. Die Senioren und auch die Kinder hatten ihre Freude daran. Eine Mitarbeiterin sagte: „Jung und Alt gehören zusammen“.





### Der Dachs

Der Dachs hat Streifen  
 Im Gesicht.  
 Den argen Winter mag er nicht.  
 Im März schaut er aus dem Loch  
 und grunzt: „Jetzt kommt der  
 Frühling doch!“

### Ein Gedicht für stürmische Tage:

*Wer gegen den Wind  
 durch die Gegend geht,  
 dass der Sturm  
 allen Ärger aus ihm weht,  
 geht nach dem Gezerr  
 und Gebrüll und Begraus  
 leichter und freier und  
 froher nach Haus!*  
 (Josef Guggenmos)



Der Waldkindergarten fördert Aktivität und Selbstständigkeit der Kinder in fröhlicher, vertrauter, natürlicher Atmosphäre.

Aktiv sein heißt: kreativ sein, ausprobieren, Erfahrungen machen, staunen, Freude erleben, leben und (später auch) Zukunft gestalten.

*Die Kunst, sich die Welt mit Fantasie zu gestalten, haben viele Erwachsene verloren. Von Kindern können sie diese Kunst wieder lernen. Wer mit Kindern umgeht, kann sich damit oft ein Stück der eigenen kindlichen Unbeschwertheit zurück erobern.*

Gerne kann in das Waldkindergarten-Konzept Einsicht genommen werden.  
 Es liegt in der Gemeinde und im Kindergarten auf.

(Zwainz Manuela, Kindergartenleiterin)



# Ernährungstipp



## Fit mit dem richtigen Fett (Teil 1)

Nahrungsfette wirken sich unterschiedlich auf unseren Körper aus. Einerseits liefern sie lebensnotwendige Fettsäuren und ermöglichen die Aufnahme der fettlöslichen Vitamine, andererseits fördern sie bei zu hoher Zufuhr und bei ungünstiger Zusammensetzung (zu viele gesättigte Fettsäuren aus tierischen Lebensmitteln) Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen, Diabetes und in weiterer Folge die Entstehung von Herz-Kreislaufkrankungen.

### Tipps für die gesunde Verwendung von Fett:

Verwenden Sie Fett sparsam - beim Kochen, bei Marinaden für Salate und beim Aufstreichen. Messen Sie die verwendete Menge mit einem Ess- oder Teelöffel ab.

### Einfache Formel zur Berechnung des Fettbedarfs:

Körpergröße in cm - 100 = maximale Fettmenge pro Tag z.B. 170 - 100 = 70 g

Derzeit nehmen die Österreicher/innen zirka 120 g Fett pro Tag auf, vorwiegend versteckt in verschiedenen Lebensmitteln. Das ist bis zu 50 Prozent mehr, als empfohlen wird. Als Richtwerte pro Person gelten 1-2 EL (10-20 g) Streichfett, 1-2 EL Pflanzenöl für die Speisenzubereitung und nur ca. 20-30 g als versteckte Fette in Wurst, Fleisch, Käse, Milchprodukte, Süßigkeiten, Fertigprodukte, etc.

**Werden Sie zum Fett-Detektiv!** Zehn Gramm Fett verstecken sich z.B. in:

- 1 Becher Fruchtojoghurt oder 1/4 l Trinkmilch (3,6 % Fett)
- 30 ml Schlagobers
- 2 Scheiben (30 g) Bergkäse, 45 F.i.T.
- 2 Rippen (30 g) Schokolade
- 1 Stück Frankfurter Würstchen oder 1/3 Leberkäsesemmel

## Bärlauch- oder Brennesselaufstrich (Für 5 Personen: 68,4 g pro Portion - 342 g Gesamtmenge)

### Zutaten:

30 g Bärlauchblätter, 250 g Magertopfen, 50 g Sauerrahm, 1 Knoblauchzehe, 1 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer

### Zubereitung:

Bärlauch oder Brennesseln waschen, fein schneiden. Topfen in einer Schüssel verrühren. Den zerdrückten Knoblauch, Bärlauch und den Zitronensaft unterrühren und zuletzt alles gut abschmecken.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
63,6 kcal	2,15 g	3,14 g	7,4 g	0,27 g

Andrea Wolfgruber-Dörfl



Für alle Interessierten beginnt auch heuer wieder



## QIGONG und TAIJI

mit Siegl Anna

Termine: 7. März, 14. März, 21. März, 28. März

Uhrzeit: 18:15 – 19:30 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Überackern

## ZUMBA-Kurs ab April 2012 11.04. – 04.07.2012

**WO:** Turnhalle Volksschule Überackern  
**WANN:** mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr

Insgesamt **13 TERMINE:**

**APRIL:** 11. / 18. / 25.

**MAI:** 02. / 09. / 16. / 23. / 30.

**JUNI:** 08 (Freitag!) / 13. / 20. / 27.

**JULI:** 04.

### KOSTEN:

- 5er Karte: 25,- EUR
- 10er Karte: 40,- EUR
- 13er Karte: 50,- EUR
- Einzelne Stunde: 6,- EUR

### ANMELDUNG:

Tel.: +43-69915042436  
eMail: [consuela@aon.at](mailto:consuela@aon.at)

**ZUMBA-Trainerin:**  
**CONSUELA KISCH-GAITAN**



**DAS LEBEN IST EINE PARTY  
LASS' UNS TANZEN!**



## Jubilarfeier 2011

Die jährliche Jubilarfeier der Gemeinde fand am 18. Dezember 2011 im Gasthaus Kramer statt. Die Jubilare wurden von den Musikanten „Pius & Bertl“ unterhalten.



Von links nach rechts:

Bgm. Horst Patsch, Schiefegger Walter und Anna, Rothenbuchner Josef und Elisabeth, Speckner Elfriede, Siegesleitner Kreszenz, Leitner Michael, Schmidner Theresia, GR Wimmer Christian, „Pius & Bertl“





## 1. Lesenacht des Familienausschusses



Kuschelig war es in der ersten Lesenacht des Familienausschusses, die am 10.12.2011 im Turnsaal der Volksschule stattfand. Als es zu dämmern begann wurden die Lichter ausgeschaltet und kleine Kerzen angezündet, um die Lesenacht besonders stimmungsvoll zu gestalten. Anschließend konnten sich die WAKIGA- und VS-Kinder in Decken einkuscheln und den wunderschönen Weihnachtsgeschichten von Frau Maria Floß und Frau Andrea Wolfgruber-Dörfl lauschen. Die Kinderaugen wurden ganz groß, als Frau Wolfgruber-Dörfl eine Geschichte vom Weihnachtsbaum der Tiere erzählte und dabei die glitzernden Bilder zeigte . Zwischen den einzelnen Geschichten konnten die Kinder bei Weihnachtsmusik im Turnsaal spielen und sich mit Saft und Kleinigkeiten aus dem Korb bedienen, der von Frau Katrin Zadny mit Obst und Süßigkeiten gefüllt wurde.

Nach der Lesenacht wurden von den Kindern in der eigens eingerichteten Christkindpostecke Bilder gemalt und Briefe an das Christkind geschrieben.

Herzlichen Dank an den WAKIGA und Frau Rosemarie Strini die Kuschedecken und Kissen für die Lesenacht zur Verfügung gestellt haben.

(Autorin: Katrin Zadny)



## Der 1. Perchtenlauf in Überackern war ein großer Erfolg!

Am 9. Dezember 2011 veranstaltete die UNION Überackern den 1. Perchtenlauf. Zahlreiche Besucher gesellten sich zur Volksschule, um die „gruseligen“ Perchten zu sehen. Sechs Perchtengruppen traten mit ca. 60 Perchten auf, die mit großen Glocken, Feuerwerk und Knaller vorbeizogen. So manch einem lief dabei ein kalter Schauer über den Rücken. Grund, sich zu fürchten, hatte aber bei diesem Perchtenlauf keiner. Am wenigsten die Kleinsten, die schon bald den schaurigen Gestalten die Hand reichten oder sich mit ihnen fotografieren ließen. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die Jung und Alt begeisterte.







## RAUHNACHTWANDERUNG 27. DEZEMBER 2011

Auch heuer waren wieder viele Bürger mit Begeisterung dabei. Die Rauhnahtwanderung, veranstaltet durch das Volksbildungswerk Überackern, ist schon ein fixer Programmpunkt im Veranstaltungskalender.

### Wanderroute:

Treffpunkt war beim Gasthaus Spiegwirt, von da aus ging es weiter zur „Wolfgruber Kapelle“. Vorbei am Hildegardhof ging es entlang dem Salzachdamm zur Bootsanlegestelle der Freiwilligen Feuerwehr Überackern. Dort wurde bei einem gemütlichen Lagerfeuer eine Rast eingelegt. Für Verpflegung war gesorgt.

Die Wanderung ging durch den Ort zurück zur Kneippanlage.

Eine kurze Einkehr auf ein „Schnapsel“ war geplant.

Die Wanderer zogen dann über den Kirchenweg zurück zum Gasthaus Spiegwirt und ließen dort den Abend gemütlich ausklingen.





## Aktuelles vom Schützenverein Überackern

Beim Schützenverein Überackern laufen derzeit die Wettkämpfe auf Hochtouren. Im Herbst 2011 waren ein großer Höhepunkt und eine Ehre, dass die Österreichische Bundesliga in Überackern zu Gast war.



Österreichische Bundesliga in Überackern

Drei Mannschaften vom Schützenverein Überackern kämpfen im Moment um Punkte für die Mannschaftmeisterschaften. Da Stephanie Kramer im Moment in Babypause ist, steht für die Mannschaft Gewehr heuer der Klassenerhalt in der 2. Landesliga im Vordergrund, wo sie im Vorjahr Meister geworden sind.



Anfang Februar fanden die Bezirksmeisterschaften 2012 statt.

Sehr spannend ging es bei den Herren im Finale zu. Mit hohen Ergebnissen und somit knappem Abstand war ein nervenaufreibendes Finale vorprogrammiert, zwei Ringe zwischen dem Ersten Erwin Dicker und dem dritten Schützen.

Am Ende gewinnt Erwin Dicker um 1,3 Ringe die Bezirkmeisterschaft.

Bei den Damen konnte Angelika Wengler die Seriensiegerin Stephanie mit einem guten 6. Platz vertreten.

Das Pistolenlager lässt aber auch mit guten Leistungen aufhorchen. Topschütze Weindl Hans wird in der Klasse Herren Vizebezirksmeister 2012. Diesem Ergebnis folgt ein 18. Platz von Brenner Florian. Die Senioren Valentin Eisenführer und Josef Staller runden mit einem 4. und 7. Platz das gute Ergebnis des Schützenvereins ab.

Am 25. Februar fand in Enns die Landesmeisterschaft 2012 statt. Nach einem guten Grunddurchgang belegte Erwin Dicker den 10. Platz. Ringgleich mit dem Neuntplatzierten und knapp am Finale vorbei. Martina Dicker wurde im Vorkampf Achte, ringgleich mit einer anderen Schützin. Die zwei mussten dann noch ein Stechen von 5 Schuss (Shoot off) absolvieren, um festzustellen, wer ins Finale kommt. Martina konnte nach den fünf Schüssen einen 3-Ring-Vorsprung herausholen. Im Finale konnte sie noch einen Platz aufholen und wurde 7. Weindl Hans platzierte sich bei der Pistole Herren auf den guten 13. Platz.



Konzentration bei Angelika



Florian Brenner und Hans Weindl bei der Landesm.



Finale Damen mit Martina

Das nächste Großereignis steht Ende März an. Die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Bregenz, wo die Qualifikationen bereits laufen, und wir den Schützen alles Gute wünschen.

Der Schützenverein Überackern, Kramer Stefanie

## Vorankündigung der Österreichischen Frauenbewegung Überackern

**Sanfte Hilfe mit Homöopathie für die ganze Familie**

am 14. März 2012

um 19:00 Uhr im Gasthaus Tschugunow.

Referentin: Angelika Weidenspointner

Es können im Anschluss an die Veranstaltung Produkte erworben werden!

---

Am Samstag, den 31. März 2012 ab 14.00 Uhr  
veranstalten wir wieder am Vorplatz der FF-Überackern unseren

# OSTERBASAR

(bei Schlechtwetter im Feuerwehrgebäude)

Wir bieten heuer an:

- Türkränze, Ostergestecke
- Frühlingsgestecke
- Nistkästen
- Palmbuschen
- Eiertombola
- Hausgemachte Liköre



Wir freuen uns auf ein  
gemütliches Beisammensein  
mit Kaffee und Kuchenbuffet!

---



**Wohlfühlen mit Aloe Vera - mit Typberatung**

am 25. April 2012 um 19:00 Uhr  
im Gasthaus Tschugunow.

**Aloe Vera wird zur Entschlackung für Körper, Geist  
und Seele verwendet. Zur innerlichen und äußerlichen  
Anwendung hervorragend geeignet.**

---

Die **Valentinsfeier** am 14. Februar war auch heuer wieder ein gelungener  
Nachmittag, der von zahlreichen Besucherinnen zu einem gemütlichen  
Beisammensein genutzt wurde.

Herzlichen Dank an alle!

Vielen Dank auch für die köstlichen Kuchenspenden.

---

Maria Floß, Obfrau



# TERMINKALENDER 2012



## März

- Sonntag, 04.03. Katholische Frauenbewegung,  
Pfarrkaffee zum Familienfasttag
- Samstag, 17.03. Volksbildungswerk – Mostkost im Schützenhaus
- Sonntag, 18.03. Pfarrgemeinderatswahl
- Montag, 19.03. 14:00 h Pensionistenverband – Jahreshauptversammlung  
im Gasthaus Kramer/Spieglwirt
- Donnerstag 29.03. 09:00 h Kindertheater ab 12 Jahren im Stadttheater Braunau  
Anmeldung 2 Wochen vorher - Familienausschuss
- Samstag, 31.03. Österreichische Frauenbewegung, Osterbasar

## April

- Montag, 02.04. 15:00 h Pensionistenverband; Sozialsprechtag und Steuerberatung  
im Gasthaus Kramer/Spieglwirt
- Montag, 09.04. Kameradschaftsbund; Totengedenken und Kriegerehrung
- Freitag, 13.04. 19:30 h FF – Frühjahrsübung
- Samstag, 14.04. Sammelaktion „Hui statt Pfui“ - Familienausschuss
- Sonntag, 22.04. Jägerschaft – Hegeringschießen

## Mai

- Freitag, 04.05. ASKÖ – Jahreshauptversammlung
- Samstag, 05.05. FF – Florianimesse
- Sonntag, 06.05. Kameradschaftsbund, Fahrt zum Gründungsfest in St. Peter  
Abfahrt: ca. 8:00 Uhr
- Freitag, 11.05. 17:30 h Pensionistenverband – Muttertagsfeier  
im Gasthaus Kramer/Spieglwirt
- Sonntag, 12.05. 14:00 h Volksbildungswerk, Muttertagsfeier
- Sonntag, 20.05. Kulturausschuss – „Kulturradlfahrt“
- Samstag, 26.05. FF – Feuerlöscher - Überprüfung von 8:00 – 14:00 Uhr
- Sonntag, 27.05. FF – Frühschoppen

## Juni

- Sonntag, 03.06. Fahrt zum Feuerwehr-Fest in Gilgenberg
- Donnerstag, 07.06. Pfarre - Fronleichnamsprozession
- Samstag, 16.06. Seniorenbund – Ausflug
- Samstag, 23.06. Kulturausschuss – Sonnwendfeier  
Ausweichtermin: 30. Juni
- Sonntag, 24.06. Ehejubiläumsmesse



## Juli

- Sonntag, 01.07. 13:00 h Jugendspiele am Sportplatz
- Samstag, 07.07. Pensionistenverband – Tagesfahrt
- Freitag, 13.7. bis Sonntag 15.7. FF – Jugendlager der Feuerwehrjugend
- Sonntag, 15.07. ASKÖ – Frühschoppen
- Samstag, 21.07. Kameradschaftsbund, Fahrt zum Gründungsfest in Franking  
Abfahrt: ca. 18:00 Uhr



## August

## keine Termine

## September

Sonntag, 16.09.

Erntedankfest

Samstag, 22.09.

Integrationsveranstaltung

Sonntag, 23.09. 13:00 h

Wasserwehrabschluss, Bootsanlegestelle der FF

## Oktober

Samstag, 13.10. 19:30 h

FF – Herbstübung

Freitag, 19.10.

ASKÖ Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 28.10.

Volksbildungswerk – Wandertag

## November

Freitag, 09.11.

VBW – Fahrt zum Gstanz`l Singen nach Aspach

Samstag, 10.11.

Seniorenbund – Jahreshauptversammlung

Freitag, 16.11. 19:30 h

FF – Übungsabschlussessen

Montag, 19.11. 18:00 h

Terminplansitzung im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

Mittwoch, 21.11 19:30 h

Jahresabschlussessen – Gemeinde mit allen Vereinen  
im Gasthaus Tschugunow

Freitag, 23.11. 19:30 h

Sparverein Salzachtal, Hauptversammlung und Auszahlung  
im Gasthaus Kramer/Spieglwirt

Freitag, 30.11. 15:00 h

Österreichische Frauenbewegung – Adventmarkt

## Dezember

Samstag, 08.12.

Katholische Frauenbewegung – Adventfeier

Sonntag, 09.12.

Gemeinde – Jubilarfeier im Gasthaus Tschugunow

Freitag, 14.12. 17:30 h

Pensionistenverband – Weihnachtsfeier  
im Gasthaus Kramer/Spieglwirt

Samstag, 15.12.

ASKÖ – Schützenmesse

Sonntag, 16.12. 14:00 h

Gemeinde Pensionisten-Weihnachtsfeier  
im Gasthaus Tschugunow

Freitag, 21.12. 19:00 h

Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten  
im Gasthaus Tschugunow

Samstag, 22.12.

Österreichische Frauenbewegung – Weihnachtsfeier

Montag, 24.12.

FF – Jugend – Friedenslichtaktion ab 8:00 Uhr

Freitag, 28.12.

Volksbildungswerk – Rauhnightwanderung  
ab 17:00 Uhr Treffpunkt Gasthaus Kramer/Spieglwirt



Wir bitten Euch, bei weiteren Planungen auf obige Termine Rücksicht zu nehmen.  
Bitte gebt weitere Termine im Gemeindeamt bekannt, damit wir den Terminplan ergänzen können.

### Ehejubiläumsmesse

Am **Sonntag, 24.06.2012** wird in der Pfarrkirche eine Ehejubiläumsmesse gefeiert. Dazu sind alle Ehepaare eingeladen, die ihr 15-, 20-, 25-, 30-, 50- und 60-jähriges Ehejubiläum feiern und für die gemeinsamen Jahre danken möchten.

Wer daran Interesse hat, kann sich bei Pater Efrem oder der Mesnerin Marianne Daxl bis Ende Mai melden.



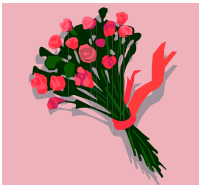
**Frühjahrsübung der Freiwilligen Feuerwehr Überackern  
am Freitag, 13. April 2012, 19:30 Uhr**

# Vorankündigung Volksbildungswerk Überackern



**37. Mostkost** am Samstag, **17. März 2012 um 19:30 Uhr**  
im Schützenheim Überackern

Mitgebrachte Mäste können ab 19:00 Uhr abgegeben werden.  
Große Preisverleihung – Gästeklasse und Einheimischenklasse.  
Für Unterhaltung sorgt Rahm Siegl!



**Muttertagsfeier** am 12. Mai 2012 um 14:00 Uhr  
im Gasthaus Tschugnow



## Ärztendienst

**Hochburg-Ach, Überackern und Schwand**  
**Bereitschaftsdienst von Mo – Fr von 19:00 – 7:00 Uhr**  
**Samstag, Sonn- und Feiertag:**  
**Bitte um vorherige telefonische Terminvereinbarung!**  
**Dr. Wolfgruber: 07727/2403 Dr. Lauschensky: 07727/2254**  
**Dr. Reichsöllner: 07728/213**



### März 2012

Do 01.03.12	Dr. Wolfgruber	Sa 17.03.12	Dr. Lauschensky
Fr 02.03.12	Dr. Reichsöllner	So 18.03.12	Dr. Lauschensky
Sa 03.03.12	Dr. Reichsöllner	Mo 19.03.12	Dr. Wolfgruber
So 04.03.12	Dr. Reichsöllner	Di 20.03.12	Dr. Reichsöllner
Mo 05.03.12	Dr. Wolfgruber	Mi 21.03.12	Dr. Lauschensky
Di 06.03.12	Dr. Reichsöllner	Do 22.03.12	Dr. Reichsöllner
Mi 07.03.12	Dr. Lauschensky	Fr 23.03.12	Dr. Wolfgruber
Do 08.03.12	Dr. Reichsöllner	Sa 24.03.12	Dr. Wolfgruber
Fr 09.03.12	Dr. Wolfgruber	So 25.03.12	Dr. Wolfgruber
Sa 10.03.12	Dr. Wolfgruber	Mo 26.03.12	Dr. Reichsöllner
So 11.03.12	Dr. Wolfgruber	Di 27.03.12	Dr. Reichsöllner
Mo 12.03.12	Dr. Reichsöllner	Mi 28.03.12	Dr. Lauschensky
Di 13.03.12	Dr. Reichsöllner	Do 29.03.12	Dr. Wolfgruber
Mi 14.03.12	Dr. Lauschensky	Fr 30.03.12	Dr. Reichsöllner
Do 15.03.12	Dr. Wolfgruber	Sa 31.03.12	Dr. Reichsöllner
Fr 16.03.12	Dr. Lauschensky		

# Ärztendienst

April		Mai		Juni	
So 01.04.12	Dr.Reichsöllner	Di 01.05.12	Dr.Wolfgruber	Fr 01.06.12	Dr.Lauschensky
Mo 02.04.12	Dr.Wolfgruber	Mi 02.05.12	Dr.Lauschensky	Sa 02.06.12	Dr.Lauschensky
Di 03.04.12	Dr. Reichsöllner	Do 03.05.12	Dr.Wolfgruber	So 03.06.12	Dr.Lauschensky
Mi 04.04.12	Dr.Lauschensky	Fr 04.05.12	Dr.Reichsöllner	Mo 04.06.12	Dr.Wolfgruber
Do 05.04.12	Dr.Wolfgruber	Sa 05.05.12	Dr.Reichsöllner	Di 05.06.12	Dr.Reichsöllner
Fr 06.04.12	Dr.Lauschensky	So 06.05.12	Dr.Reichsöllner	Mi 06.06.12	Dr.Reichsöllner
Sa 07.04.12	Dr.Lauschensky	Mo 07.05.12	Dr.Wolfgruber	Do 07.06.12	Dr.Wolfgruber
So 08.04.12	Dr.Lauschensky	Di 08.05.12	Dr.Reichsöllner	Fr 08.06.12	Dr.Wolfgruber
Mo 09.04.12	Dr.Lauschensky	Mi 09.05.12	Dr.Lauschensky	Sa 09.06.12	Dr.Wolfgruber
Di 10.04.12	Dr.Reichsöllner	Do 10.05.12	Dr.Reichsöllner	So 10.06.12	Dr.Wolfgruber
Mi 11.04.12	Dr.Wolfgruber	Fr 11.05.12	Dr.Wolfgruber	Mo 11.06.12	Dr.Reichsöllner
Do 12.04.12	Dr.Reichsöllner	Sa 12.05.12	Dr.Wolfgruber	Di 12.06.12	Dr.Wolfgruber
Fr 13.04.12	Dr.Wolfgruber	So 13.05.12	Dr.Wolfgruber	Mi 13.06.12	Dr.Lauschensky
Sa 14.04.12	Dr.Wolfgruber	Mo 14.05.12	Dr.Reichsöllner	Do 14.06.12	Dr.Wolfgruber
So 15.04.12	Dr.Wolfgruber	Di 15.05.12	Dr.Reichsöllner	Fr 15.06.12	Dr.Lauschensky
Mo 16.04.12	Dr.Reichsöllner	Mi 16.05.12	Dr.Lauschensky	Sa 16.06.12	Dr.Lauschensky
Di 17.04.12	Dr.Reichsöllner	Do 17.05.12	Dr.Lauschensky	So 17.06.12	Dr.Lauschensky
Mi 18.04.12	Dr.Lauschensky	Fr 18.05.12	Dr.Lauschensky	Mo 18.06.12	Dr.Wolfgruber
Do 19.04.12	Dr.Lauschensky	Sa 19.05.12	Dr.Lauschensky	Di 19.06.12	Dr.Reichsöllner
Fr 20.04.12	Dr.Reichsöllner	So 20.05.12	Dr.Lauschensky	Mi 20.06.12	Dr.Lauschensky
Sa 21.04.12	Dr.Reichsöllner	Mo 21.05.12	Dr.Wolfgruber	Do 21.06.12	Dr.Wolfgruber
So 22.04.12	Dr.Reichsöllner	Di 22.05.12	Dr.Reichsöllner	Fr 22.06.12	Dr.Reichsöllner
Mo 23.04.12	Dr.Wolfgruber	Mi 23.05.12	Dr.Lauschensky	Sa 23.06.12	Dr.Reichsöllner
Di 24.04.12	Dr.Reichsöllner	Do 24.05.12	Dr.Wolfgruber	So 24.06.12	Dr.Reichsöllner
Mi 25.04.12	Dr.Lauschensky	Fr 25.05.12	Dr.Reichsöllner	Mo 25.06.12	Dr.Wolfgruber
Do 26.04.12	Dr.Wolfgruber	Sa 26.05.12	Dr.Reichsöllner	Di 26.06.12	Dr.Reichsöllner
Fr 27.04.12	Dr.Lauschensky	So 27.05.12	Dr.Reichsöllner	Mi 27.06.12	Dr.Lauschensky
Sa 28.04.12	Dr.Lauschensky	Mo 28.05.12	Dr.Reichsöllner	Do 28.06.12	Dr.Reichsöllner
So 29.04.12	Dr.Lauschensky	Di 29.05.12	Dr.Reichsöllner	Fr 29.06.12	Dr.Wolfgruber
Mo 30.04.12	Dr.Wolfgruber	Mi 30.05.12	Dr.Lauschensky	Sa 30.06.12	Dr.Wolfgruber
		Do 31.05.12	Dr.Wolfgruber		

Rezept aus unserem Traditionskochbuch Überackern:

## Käsekuchen von Christiane Patsch

1 kg Topfen, 12 dag Butter, 25 dag Zucker, 3 EL Grieß, 10 dag Rosinen, 3-4 ganze Eier, 1P. Vanillezucker, 1 P. Backpulver, 1 P. Vanille-Pudding, Saft von 1 Zitrone



Sämtliche Zutaten in eine Schüssel geben und zu einem glatten Teig verarbeiten. In eine befettete Form geben und 1 Stunde bei mittlerer Hitze backen! „Im Rohr abkühlen lassen“!



## MÜLLABFUHR - ALTPAPIER – BIOTONNE

### Altpapiertonne

Bitte immer am Vortag der Entleerung bereitstellen, da die Abholung bereits in den frühen Morgenstunden beginnt.

Dienstag, 03.01.2012  
Dienstag, 14.02.2012  
Dienstag, 27.03.2012  
Dienstag, 08.05.2012  
Dienstag, 19.06.2012

Dienstag, 31.07.2012  
Dienstag, 11.09.2012  
Dienstag, 23.10.2012  
Dienstag, 04.12.2012  
Dienstag, 15.01.2013



### Biotonne

Bitte immer am Vortag der Entleerung bereitstellen, da die Abholung bereits in den frühen Morgenstunden beginnt.

**Bei Problemen mit der Entleerung wenden Sie sich bitte an die Firma Hadner, Tel.: 06278/6545 und informieren Sie bitte das Gemeindeamt!**

Mittwoch, 11.01.2012  
Mittwoch, 08.02.2012  
Mittwoch, 07.03.2012  
Mittwoch, 04.04.2012  
Mittwoch, 18.04.2012  
Mittwoch, 02.05.2012  
Mittwoch, 16.05.2012  
Mittwoch, 30.05.2012  
Mittwoch, 13.06.2012  
Mittwoch, 27.06.2012

Mittwoch, 11.07.2012  
Mittwoch, 25.07.2012  
Mittwoch, 08.08.2012  
Mittwoch, 22.08.2012  
Mittwoch, 05.09.2012  
Mittwoch, 19.09.2012  
Mittwoch, 03.10.2012  
Mittwoch, 17.10.2012  
Mittwoch, 14.11.2012  
Mittwoch, 12.12.2012



### Müllabfuhr

Montag, 09.01.2012                    2w/4w  
Montag, 23.01.2012                    2w  
Montag, 06.02.2012                    2w/4w  
Montag, 20.02.2012                    2w  
Montag, 05.03.2012                    2w/4w  
Montag, 19.03.2012                    2w  
Montag, 02.04.2012                    2w/4w

Montag, 16.04.2012                    2w  
Montag, 30.04.2012                    2w/4w  
Montag, 14.05.2012                    2w  
**Dienstag, 29.05.2012                    2w/4w**  
Montag, 11.06.2012                    2w  
Montag, 25.06.2012                    2w/4w

### MASI-Termine                    beim Bauhof Überackern

Montag, 20.02.2012  
Montag, 16.04.2012  
Montag, 11.06.2012

Montag, 06.08.2012  
Montag, 01.10.2012 + Sperrmüll  
Montag, 26.11.2012

---

## **KANALÜBERPRÜFUNG**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sich sofort im Gemeindeamt zu melden, wenn Ihnen ungewöhnliche Geräusche beim Hausanschlussschacht auffallen.

Durch Ihre Meldungen können wir schneller reagieren und es entstehen keine größeren Probleme im Kanalnetz.

Vielen Dank!

Bei dringenden Fällen außerhalb der Amtsstunden oder am Wochenende steht Ihnen unser Notfallhandy 0664/3678388 zur Verfügung!

**Wir bitten alle Bürger, die Deckel der Hausanschlussschächte für Kontrollen frei zu halten! DANKE**